



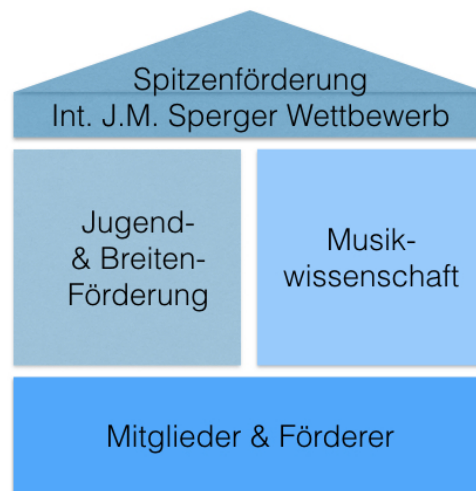
DIE INTERNATIONALE J.M. SPERGER GESELLSCHAFT E.V.

Die Int. J.M. Sperger Gesellschaft e.V. mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern wurde im Jahr 2001 gegründet. Aktuell wird der gemeinnützige Verein ausschließlich durch seine Mitglieder unterstützt. Die Gesellschaft hat ca. 100 eingetragene Mitglieder internationaler Herkunft.

Wir geben dem Kontrabass eine Bühne!

Wirkungsbereich des Vereins

Internationale Förderung des größten Streichinstrumentes Kontrabass und seiner Konzertliteratur mit Patronat und Kulturpflege des bedeutenden Komponisten und Kontrabassisten Johannes Sperger. Mit Unterstützung von Mitgliedern und Förderern wird die musikwissenschaftliche Arbeit und Forschung sowie die Jugend- und Breiten-Förderung geleistet. Der Internationale Sperger-Kontrabasswettbewerb ist das anerkannte Flaggschiff der Spitzenförderung.



1. Musikalische Spitzenförderung und internationaler Kontrabasswettbewerb

Der **Internationale J.M. Sperger Wettbewerb für Kontrabass** ist zentrale Aktivität der musikalischen Spitzenförderung der ISG. Diese **prestigeträchtige Veranstaltung** ist längst eine **Marke** in der internationalen Kontrabassszene und bildet einen **Höhepunkt** im kulturellen Kalender von Stadt, Region und Land Mecklenburg-Vorpommern. Der Wettbewerb ist **Zugpferd des Vereins**. Als Unterstützer und Motivator für junge Kontrabassisten hat er in Fachkreisen **höchste internationale Reputation**.

Die ISG hat die **künstlerische Leitung** des Internationalen J.M. Sperger Wettbewerbs inne.

Homepage: www.spergerwettbewerb.de

Wirkung Wettbewerb

- **Der Kontrabass:** größtes Streichinstrument und wertvolles Klassik-Image als Sponsoring- und PR Kapital
- **Große internationale Öffentlichkeit, Begeisterung und Anerkennung für den Kontrabass:** TV, Radio, YouTube, Facebook, Instagram, live-stream bei allen vier Wettbewerbsrunden. Alle Veranstaltungen sind öffentlich.
- **Ein Podium für Spitztalente:** nationale und internationale Förderung junger Kontrabassisten
- **Hochrangige Schirmherren:** aktuell und ehemalige Schirmherren: **Manuela Schwesig, Thomas Hengelbrock, Zubin Mehta, Anne-Sophie Mutter, Nikolaus Harnoncourt**
- **Alleinstellungsmerkmal:** weltweit größter internationaler Wettbewerb für solistischen Kontrabass. Studienbegleitendes, internationales Modul - durch den 2jährigen Turnus ist eine mehrmalige Teilnahme möglich. Unser Wettbewerb ist als **Karriere Sprungbrett für Kontrabassisten** international bekannt. Einstieg in die künstlerische Arbeitswelt, Erlangung Bekanntheitsgrad.
- **Hochkarätige internationale Juroren** und Korrepetitoren
- **Preisgelder** € 15.500.-, **Sachpreise** in Höhe von € 40.000.- insgesamt, **Konzertpreise**
- **Internationales Kontrabassisten Treffen**, auch für Kontrabass- und Musiklehrer. Austausch, Vielfalt und Netzwerk
- **Star Konzert** bei der Eröffnung
- **meet & greet:** direkte Kontaktmöglichkeit zwischen Kandidaten, Juroren, Presse, Unterstützer, Politik
- Kostenfreie **Masterclass** für ausgeschiedene Kandidaten
- Ausstellung durch **Musikfachbetriebe** und **Notenverlage**
- Besonderes **Ambiente** und Flair der Hansestadt Rostock und professionelle Infrastruktur der Hochschule für Musik und Theater Rostock als **idealer Austragungsort** für den Wettbewerb
- Zusammenarbeit mit dem **Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern** und **Kulturorchestern** Mecklenburg-Vorpommerns
- **Kulturpartner** NDR Hamburg
- **Medienpartner** NDR Schwerin
- Förderung der Aufführung der **Werke von Johannes Sperger**, Pflege und Verbreitung von Kontrabasswerken, Zusammenarbeit mit Verlagen,
- **Uraufführungen**, aktive Repertoire Erweiterung durch **zeitgenössische Auftragswerke**
- **Konzerte** in der Region und in der ganzen Bundesrepublik, die dem Kontrabass eine Bühne geben.
- **Primäre Zielgruppe:** Kandidaten sind **junge Kontrabass Solisten aus aller Welt** - internationale Kandidaten bis 35 Jahre, 80-90 Bewerber, 50-60 ausgewählte Teilnehmer.
- **Weitere Zielgruppen:** ausbildende Professoren (internationale Musikhochschulen), Kontrabassisten, Fachpresse und- handel; regionales, überregionales und internationales Publikum, Vereinsmitglieder, Betriebe der Region, Fernsehzuschauer und Radiohörer, Internet-stream Publikum

2. Musikwissenschaftliche Forschung

- Erforschung des Lebens und des Werkes des Komponisten **Johannes Sperger**
 - Herausgabe **Magazin und Newsletter als Informationskanäle**
 - **Symposium**, musikhistorisches Wissen von und für **Spezialisten** und **für alle. Wiener Klassik** - ein großes zu erforschendes Gebiet
 - Dokumentation der Kompositionen und Abschriften von Johannes Sperger - **Werkverzeichnis**.
 - Herausgabe von **Aufführungsmaterial, Urtextausgaben**, Zusammenarbeit mit Verlagen
-

- Zusammenarbeit mit der **Landesbibliothek Schwerin und Universitäten** zu musikhistorischen Forschungszwecken
- Fachinformationen für Kontrabassisten, Professoren und Interessierte - **Weiterbildungsmöglichkeit**

3. Jugend- und Breitenförderung

- Förderung der „**Kontrabassisten von morgen**“
- **Jugendkonzerte und -kurse**
- **Jugendwettbewerb**, Kandidaten bis ca 15 Jahre
- **Plattform** um Erfahrung zu sammeln, frühes **internationales Netzwerk**, neue Blickwinkel - **auch für die Lehrer**
- **Repertoireerweiterung**
- Begeisterung beim Publikum, **Aufmerksamkeit und Selbstverständnis für den Kontrabass**
- **Vorbereitung Musikstudium**
- **Jugendkonzerte** in der Region und in der ganzen Bundesrepublik, die dem Kontrabass eine Bühne geben.
- **neue, junge Öffentlichkeit** für den Kontrabass, Begeisterung und Anerkennung für den Kontrabass.
- Primärzielgruppe: **Kontrabassschüler** ab 5 Jahren
- weitere Zielgruppen: **Kontrabasslehrer**, Eltern, Familien, Publikum, **Musikschulen**, „Jugend musiziert“ und **Kontrabassliebhaber**. In Deutschland gibt es viele an der internationalen Kontrabassszene interessierte Amateur- und Profibassisten.

Johannes Sperger (1750 Feldsberg -1812 Ludwigslust)

Johannes Sperger wurde am 23. März 1750 im damals niederösterreichischen Feldsberg (heute Valtice - Tschechien) geboren. Nach seinen Ausbildungsjahren in Wien wurde er 1777 Mitglied der Kapelle des späteren Kardinals von Ungarn, Fürst Joseph von Batthyány in Preßburg. Dort entstanden 17 seiner 45 Sinfonien und 6 seiner 18 Kontrabasskonzerte. Damit ist er eine der Ausnahmeerscheinungen unter den Komponisten, die Werke für Kontrabass geschrieben haben. Sperger erlangte den Ruf als „Virtuos auf dem Violon-Baß“ und wurde 1779 Mitglied der Wiener Tonkünstler-Societät. Im Jahre 1789 konzertierte er vor dem damaligen Kronprinzen und späteren König Friedrich Wilhelm II. am Berliner Hof. Nach dem „allerhöchsten Beyfall“, den er erhielt, bekam er noch im gleichen Jahr eine Anstellung als „Kammer Musikus“ an der Schweriner Hofkapelle des Herzogs Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin. Dieser Kapelle gehörte Sperger bis zu seinem Tod am 13. Mai 1812 an. Spergers Gesamtwerk ist neben seinen Abschriften anderer klassischer Kontrabassliteratur in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin archiviert.

Unsere Partner

- Unternehmen aus der Musikindustrie
- Förderer junger Talente - Imagesteigerung des Unternehmens
- Unternehmen mit kulturellem Engagement
- neue Unternehmen, die sich auf dem Markt positionieren wollen
- regionale Förderer
- langfristige Unterstützer
- Kontrabass Fachbetriebe
- Musikverlage

Unsere Informationskanäle

- Homepage Wettbewerb, dt und engl.
- Website IS-Gesellschaft, dt. und engl.
- Magazin
- Newsletter
- Social Media Kanäle (Facebook, Instagram)
- Produktion u Versand von Printmedien
- Plakate, Flyer, Roll-ups
- Pressestelle hmt Rostock
- NDR, TV Schwerin
- Musik Fachpresse

Die Vereinsorgane der Int. J.M. Sperger Gesellschaft

Vorstand

Präsidentin:	Univ. Prof. Christine Hoock
Vize Präsidentin:	Michaela Perdacher-Kober
Schatzmeister:	Andreas Veit
Schriftführerin:	Maja Plüddemann
Beisitzer:	Jörg Linowitzki
Beisitzer:	Reinhard Mach
Beisitzer:	Frank Thönes

Beiräte:

künstlerische Beiräte: Prof. Wies de Boevé, Prof. Dorin Marc, Prof. Ekkehard Behringer, Prof. Alberto Bocini, Edicson Ruiz

musikwissenschaftliche Beiräte: Prof. Dr. Josef Focht, Tobias Glöckler

Beirat für logistische Unterstützung: Dr. Gernot Hempelmann

Beirat für Marketing/Design: Wolfgang Krasa

Kontakt

Int. J.M. Sperger Gesellschaft e.V.

Postfach 3041

D-21670 Stade

Tel.: 0049 8092 8579983 | Mail: info@spergergesellschaft.de | Homepage: www.spergergesellschaft.de